

# vogelbote

A large, stylized silhouette of a tree branch with several birds perched on it, rendered in a light blue color against the dark blue background. The birds include a crow at the top left, a sparrow in the middle left, a parrot in the bottom left, a duck in the bottom center, a heron in the bottom right, and a small bird on the far right. An orange bird is also shown in flight in the upper right quadrant.

**Mittendrin:** Ein Teil-Auto in der Vogelsiedlung!

**An der Grenze:** Wem gehört der Apfel?

**Vor Ort:** Prävention der Polizeidirektion Hannover

**Online:** [vogelbote.de](http://vogelbote.de)



## Herbst-Highlight

**Aktuelles**

Grußwort Bezirksbürgermeisterin  
Belgin Zaman **4**

Anmeldung zum Lebendigen  
Adventskalender in der Vogelsiedlung **4**

Technische Prävention  
der Polizeidirektion Hannover **12**

Endlich wieder Flohmarkt 2022 **14**

Landtagswahl am 9. Oktober **16**

**Aus dem Bezirksrat**

Vorstellung der SPD-Fraktion **6**

**Nachhaltige  
Nachbarschaft**

Neue Mobilität: das Modell Moia **7**

Jetzt haben wir ein Teil-Auto  
in der Vogelsiedlung! **9**

Kleiderkammer im Roderbruch **10**

Kleidertauschparty **11**

**Alles was recht ist**

Meiner oder Deiner:  
Wem gehört der Apfel? **20**

**Nachbarn berichten**

Pinkenburger Kreis startet mit abwechslungsreichem Programm in den Herbst **17**

Igel im Garten **18**

80. Geburtstag mit dem  
Seemannschor Hannover **19**

Wind in der Sonne **25**

**Vogelstraßennamen**

Der Kauzenwinkel **22**

**Aus der Bücherei**

Bilderbuchkino **23**

Empfehlung der Bibliothekarin **24**

**Leserbriefe 26****Termine 27****In eigener Sache 31****Impressum 31**

## Liebe Leserinnen und Leser,

es ist eine sehr persönliche Frage, aber: Haben Sie ein Lebensmotto? Wir handeln alle nach Maximen, nach Leitsätzen, nach Werten, für die wir einstehen. Manchmal ist uns dies nicht bewusst, doch lohnt es sich, darüber nachzudenken. Ich persönlich fühle mich gerade sehr beschenkt vom „MITEINANDER“ im kleinen Team des Vogelboten. Kennen Sie die eher satirisch gemeinte Aufschlüsselung des Wortes TEAM? Toll Ein Anderer Macht's. In meinem Fall ist es in der Tat toll, dass andere einspringen, da ich mich aufgrund familiärer Themen aus organisatorischer und redaktioneller Arbeit zurückziehen muss.

Die Redaktion wird nun von Angelika Jungvogel geführt, die auch weiterhin die Gestaltung und Textarbeiten übernimmt. Verstärkung gibt es dabei durch Karl-Heinz Schnare. Danke auch an unsere aufmerksame Korrekturleserin Stephanie Bellenberg und an André Kleegräfe, der die Bildbearbeitung so wunderbar erledigt.

Wir hoffen, dass Ihnen diese Ausgabe viel Freude bereitet!

Herzliche Grüße,

Verena Maretzki und das TEAM des Vogelboten

Angelika Jungvogel, Karl-Heinz-Schnare, Stephanie Bellenberg und André Kleegräfe



## Liebe Leserinnen und liebe Leser des Vogelboten,

Ich hoffe sehr, dass auch Sie die Sommerferien haben nutzen können, ein wenig auszuspannen und sich zu erholen und die Sommerzeit zu genießen. Oder aber es steht Ihnen vielleicht eine entspannte Zeit bevor.

Ob in der Ferne, ob in der Nähe oder auch zuhause – viele von uns werden es einfach nötig gehabt haben, Abstand zu gewinnen: vom Alltag in Beruf, Schule oder Studium, von den alltäglichen Nöten und Sorgen, die uns in diesem Herbst vor allem steigende Lebenshaltungskosten machen. Aber auch von den weltpolitischen Entwicklungen, die uns anhaltend verstören und deren Folgen wir hier auch im Alltag spüren. Erwähnt sei die Unterbringung und Integration von Menschen auf der Flucht, egal ob aus der Ukraine oder ob von anderswoher.

**Die Stadt will nun An der Breiten Wiese eine neue Unterkunft herrichten** – ein Vorhaben, das nicht überall auf Gegenliebe stößt. Bei den einen, weil sie sich in diesem Bereich aufgrund der Betriebe in der unmittelbaren Nachbarschaft eher Gewerbe- und

Büroflächen vorstellen könnten, bei anderen, weil sie sich Sorgen hinsichtlich einer Überforderung der Schulen und anderer sozialer Einrichtungen in unserem Stadtbezirk machen. Das gilt es zu berücksichtigen, auch wenn niemand die Notwendigkeit der Unterbringung geflüchteter Menschen in Frage stellt.

Das neue Schuljahr hat begonnen und zahlreiche Kinder werden erstmals zur Schule gehen oder die Schule gewechselt haben. Allen Schulkindern wie auch den Auszubildenden wünsche ich einen guten Start in das neue Schul- bzw. Ausbildungsjahr! **Leider wird die Grundschule am Paracelsusweg noch nicht fertig sein.** Das ist schade, aber auch eine Folge des Krieges gegen die Ukraine, da u. a. Rohstoffe knapp und Baustoffe teurer geworden sind. Wir alle hoffen, dass diese neue Grundschule bald fertig sein und in Betrieb gehen wird.

Neu zum 1. September ist das **365-Euro-Ticket** für den öffentlichen Nahverkehr in unserer Region Hannover. In seinen

### Anmeldung: Lebendiger Adventskalender in der Vogelsiedlung



In diesem Jahr wollen wir wieder ein nachbarschaftliches Beisammensein im Advent organisieren. Wer für Nachbarn und Freunde (s)ein Türchen im „Lebendigen Adventskalender“ öffnen möchte, melde sich **bis spätestens 28. Oktober 2022** bei der Redaktion des Vogelboten: [redaktion@vogelbote.de](mailto:redaktion@vogelbote.de)

Benötigt werden die Angaben: Datum, Uhrzeit, Straße, Hausnummer. Dazu eine kurze Beschreibung in Stichworten über das Vorhaben und Corona-Regeln des Gastgebers. Inhaltliche Vorgaben gibt es nicht. Es darf, muss aber nicht bewirtet werden. Es darf, muss aber nicht gesungen oder musiziert werden. Das Türchen kann die Gartenpforte, das Garagentor oder die Haustür sein, auch das ist frei. Ausgeschlossen sind kommerziell orientierte Aktionen. AJ



Genuss kommen sollen zu- nächst **Ehrenamtliche, die über die Ehrenamtskarte verfügen.** Da in unserem Stadtbezirk sehr viele Menschen sich ehrenamtlich engagieren, werden sich viele von ihnen sicherlich überlegen, dieses neue Angebot zu nutzen.

Im Straßenbild ist schon deutlich zu erkennen, dass der Landtagswahlkampf in seine heiße Phase tritt. **Am 9. Oktober wählen wir den Niedersächsischen Landtag,** und die Parteien werben um unsere Stimmen. Bilden Sie sich hierzu eine Meinung und nutzen Sie vor allem Ihr Stimmrecht! Mitwirkung beginnt bereits mit der Stimmabgabe – Menschen in vielen Ländern beneiden uns um diesen fairen demokratischen Wettbewerb.

Auch wenn uns nun der Wahlkampf einige Wochen begleiten wird, ist zugleich mit dem



Ende der Sommerferien weitgehend der Alltag wieder eingekehrt – auch bei uns in Buchholz-Kleefeld. Und dennoch wird sich einiges ändern: im Alltag, im Stadtbild und an vielen anderen Stellen. Wir sollten diesen Änderungen grundsätzlich aufgeschlossen gegenüberstehen, da das Ziel letztendlich ist, es für uns

alle noch besser zu machen. Jedoch sollten wir auch konstruktiv kritisch beobachten, wo Änderungen möglicherweise keine Verbesserungen mit sich bringen, um hier rechtzeitig gegensteuern zu können.

*Bleiben Sie also auf merksam,  
bleiben Sie zuversichtlich  
und bleiben Sie vor allem gesund!  
Ihre Bezirksbürgermeisterin  
Belgin Zaman.*



**Buchner Apotheke**  
Roderbruchmarkt 20  
30627 Hannover  
[www.buchner-apotheke.de](http://www.buchner-apotheke.de)

**Öffnungszeiten:**  
MO–FR 8:30–18:30 Uhr  
SA 8:30–13:00 Uhr

*Wir sind für Sie da!*  
Tel. 0511. 57 10 59



**Nicht nur für Berufstätige optimal:**

- 24-Stunden-Abholfähcher
- Lieferservice an den Wunschort
- Same-Day-Lieferung



**Ihre Bedürfnisse liegen uns am Herzen:**

- Umfassende Beratung
- Vertrauen und Diskretion
- Kompetenz und Qualität

## Liebe Nachbarschaft,

in der letzten Ausgabe des Vogelboten stellte sich die neue Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen im Bezirksrat Buchholz-Kleefeld mit einem Grußwort vor. In dieser Ausgabe folgt nun die SPD. Weitere Fraktionen sollen folgen.

Die Fraktion der SPD im Bezirksrat Buchholz-Kleefeld möchte sich vorstellen:

**Martin Fulst, Fraktionsvorsitzender** (40), ist verheiratet, hat zwei Kinder und wohnt in Kleefeld. Er arbeitet an der MHH als Leiter der Betriebskindertagesstätte. Er geht gerne zu den Spielen der Indians und zum Frühschwimmen ins Annabad. Neben dem Kleingarten (Grüne Aue e.V.) ist er noch in der Leere Wiege e.V. als Gruppenleiter für Eltern aktiv, die ein Kind während der Schwangerschaft, bei oder kurz

Aktuelles  
aus dem Bezirksrat:  
Die Fraktion der SPD  
stellt sich vor.

Landesverwaltung aktiv. Schwerpunkte seiner politischen Arbeit sind Straßen und Verkehr.

**Saranda Hondozi, stv. Fraktionsvorsitzende** (26), ist Planungssingenieurin. Seit Oktober 2021 ist sie Bezirksratsfrau und stellvertretende Vorsitzende der

SPD-Fraktion. Ihr ist wichtig, die Belange junger Menschen zu vertreten: „Vorhandene Strukturen wie etwa der Kulturtreff oder die Jugendzentren müssen gestärkt werden, aber auch andere öffentliche Räume wie Bolzplätze müssen modernisiert, erhalten und



Martin Fulst



Lars Kreiner



Saranda Hondozi

nach der Geburt verloren haben. Schwerpunkte seiner politischen Arbeit sind Kitas, Kinder, Jugendliche und Digitalisierung.

**Lars Kreiner, stv. Fraktionsvorsitzender** (48), lebt seit seiner Geburt in Groß-Buchholz. Als gelernter Diplom-Verwaltungswirt ist er in der niedersächsischen

geschaffen werden. Weitere mir wichtige Themen sind Integration und die Unterstützung des nachbarschaftlich, ehrenamtlichen Engagements.“ Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit sind Jugend und Migration.

**Simone Kalisch-Humme** arbeitet beim Niedersächsischen Kultusministerium im

Bereich Frühkindliche Bildung und Qualitätsentwicklung. Sie hat sich bereits an verschiedenen Stationen engagiert: im Nachbarschaftskreis, geflüchtete Frauen bei Behördengängen und Wohnungssuche unterstützt, als Elternvertreterin in Kita und Schule. Auch Umwelt- und Klimaschutz liegen ihr sehr am Herzen. So hat sie 2018 das Projekt KLEEFELD UNVERPACKT im Bürgerverein Kleefeld initiiert. Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit sind Flüchtlinge, Migration, Ökologie, Naturschutz und Grünflächen.

**Peter Knüppel** (52), verheiratet und wohnt mit Frau und Tochter in Groß-Buchholz, wo er auch als Berufsschullehrer arbeitet. Schwerpunkte seiner politischen Arbeit sind Schule und Spielplätze.

**Gerlinde Fernekohl** Dipl.-Sozialpädagogin, verheiratet, hat einen Sohn. Sie war bis



Peter Knüppel Gerlinde Fernekohl

vor kurzem 28 Jahre lang Vorsitzende der Kleefelder Chorgemeinschaft e.V. Schwerpunkte ihrer politischen Arbeit sind Senioren, Vereine und Verbände.

Beratendes Mitglied und Bezirksbürgermeisterin ist Belgin Zaman.

*Ihre Fraktion SPD im Stadtbezirk*

## Neue Mobilität: das Modell Moia

Sind Ihnen die leisen braun-gelben Fahrzeuge mit getönten Scheiben schon aufgefallen? Sie tauchen – nach einer coronabedingten Pause – jetzt wieder vermehrt auch in unserem Stadtteil auf. Da sie aber keine offensive Werbung tragen, eher unauffällig daherkommen, ist ihr unverwechselbares Erscheinungsbild das einzige Erkennungszeichen.

Moia ist vor Jahren in Hamburg gestartet und hat in Hannover den zweiten Standort. Moia möchte einen wichtigen Beitrag zur Verkehrswende in den Städten leisten mit einer neuen „Mobilitätslösung, die unsere Städte zu lebenswerteren, sichereren und schöneren Orten macht – für alle Menschen. Dabei sehen wir uns als Partner der Städte und des öffentlichen Personennahverkehrs (ÖPNV). Indem wir den ÖPNV und andere Mobilitätsdienste ergänzen, schaffen wir Anreize für die Stadtbewohner, das eigene Auto stehen zu lassen.“ Konkret heißt das für Hannover: 30 vollelektrische VW-Sondermodelle (6-Sitzer) fahren mit maximal 90 km/h im Stadtgebiet und halten an ca. 5.000 Stopps.

Nutzer\*innen bestätigen, dass dieses Mobilitätsmodell eine echte Bereicherung und Erleichterung ist. Das hat mehrere Gründe:

- **Der Umweltaspekt:** Gegenüber konventionellen Verbrenner-Fahrzeugen hat die Elektromobilität erhebliche Vorteile, auch wenn sie noch nicht die perfekte Lösung ist.



Bequem an den gewünschten Ort.

Moia bietet „**Ridepooling**“ an: mehrere Personen teilen sich ein Fahrzeug, deren Start- und Zielposition in ähnlicher Richtung liegen. „Ein dynamischer Pooling-Algorithmus ordnet in Bruchteilen einer Sekunde die Personen einer bereits bestehenden Fahrt zu. Der Kunde wird abgeholt und gemeinsam mit anderen auf einer vollkommen dynamischen Route befördert. Während der gesamten Fahrt steigen weitere Personen ein und aus“, erklärt Moia.

- **Bequemlichkeit und Komfort:** die besonderen Fahrzeuge sind geräumig, sehr bequem und bieten Sicherheit, auch durch das aktuell wichtige Hygienekonzept. Die flexible Nutzung über die App bei Anfrage, Angebot, Zeitfenster und Stornomöglichkeit ist komfortabel und hilfreich.
- **Preisgünstig:** der Fahrpreis für die vorher bestimmte Strecke wird individuell über die App angezeigt und liegt zwischen dem des öffentlichen Nahverkehrs und dem eines Taxis und richtet sich nach der Entfernung sowie nach dem Wochentag

und der Uhrzeit. Den fixen Preis kenne ich vor Buchung der Fahrt! Die Bezahlung erfolgt über das Kundenkonto.

Eine kostenlose Anmeldung als Moia-Kunde ist vorab notwendig, danach ist die App die direkte schnelle und einfache Kommunikation. Hiermit ist auch genau sichtbar, wo sich der geordnete Wagen auf dem Weg zum Einstiegspunkt gerade befindet. Dieser Einstiegspunkt kann etwas flexibel vom Standort des Kunden sein, manchmal in der Nähe, manchmal wenige Gehminuten entfernt. Der Grund ist, dass die Haltepunkte vertraglich festgelegt sind, um Verkehrsbehinderungen (und Falschparken!) zu vermeiden. (Mag sein, dass hier auch die Konkurrenz beteiligt ist.)

Auch wenn dieses Modell schon einige Jahre erfolgreich läuft, wird es ständig weiterentwickelt. Wir in Hannover haben das Glück, Teil dieses Versuchs „moderner Mobilität“ zu sein. Moia macht sehr wenig Werbung. Deshalb sind Erfahrungsberichte wichtig. Weitere Informationen sind hier zu finden: [www.moia.io/de](http://www.moia.io/de) KS

# Jetzt haben wir ein Teil-Auto in der Vogelsiedlung!

In den letzten Ausgaben des Vogelboten haben wir zum Thema „Mobilitätswende“ auch das Modell des Auto-Teilens – Car-sharing vorgestellt. Nachdem „Green-Wheels“ (Volkswagen) seine Fahrzeuge abgezogen und das ganze Projekt abgebrochen hat (Gründe sind uns nicht bekannt), ist „Stadtmobil“ der Anbieter mit jahrelanger Erfahrung und vor allem eine Vielzahl von unterschiedlichen Fahrzeugen: vom kleinen „Stadtflitzer“ bis zum Transporter, vom E-Auto bis zum Lastenfahrrad.

## Ein 5-türiger Ford Fiesta steht mitten in der Vogelsiedlung

Auf Wunsch von Bewohner\*innen der Vogelsiedlung haben wir uns um ein Fahrzeug bemüht und nach einigen Verhandlungen hat es geklappt: trotz starker Nachfrage in allen Bereichen Hannovers nach Car-Sharing-Fahrzeugen hat „stadtmobil“ sehr kurzfristig einen Wagen in der Vogelsiedlung platziert – zentral im Bereich Milianstraße/Schwalbenflucht, also an unserem Wunschort! Der dunkelblaue 5-türige Ford Fiesta ist schon in den ersten Wochen stark nachgefragt und genutzt worden, was uns sehr freut. Weitere Fahrzeuge stehen an anderen Stationen in Groß-Buchholz, Kleefeld, Misburg, Bothfeld, um nur die nähere Umgebung zu nennen.

## Einfach und vor allem viel günstiger als ein privater PKW

Mit einer Mitgliedschaft, die Sie variabel gestalten können entsprechend der Nutzung,



Das Car-Sharing-Fahrzeug in der Vogelsiedlung.

können per App oder über die Homepage passende verfügbare Fahrzeuge reserviert und gebucht werden. Die Kosten hängen von Mietzeit und gefahrenen Kilometern ab.

Da es in unserer Vogelsiedlung bereits eine größere Zahl von Nutzer\*innen gibt, fragen Sie doch diese nach ihren Erfahrungen – und nach Tipps. KS

## Weitere Informationen

Stadtmobil

Karmarschstrasse 30-32

(ÜSTRA- Kundencenter Kröpcke)

Telefon: 0511 2704240

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch und Freitag

10.00 – 13.00 und 14.00 – 18.00 Uhr,

Dienstag und Donnerstag

10.00 – 13.00 Uhr

oder auf [www.hannover.stadtmobil.de/privatkunden/](http://www.hannover.stadtmobil.de/privatkunden/)





Highlight im Sommer: der Besuch von Ministerpräsident Stephan Weil.

## Kleiderkammer im Roderbruch

Die Kleiderkammer von gEMiDe (gesellschaftliches Engagement von Migrant\*innen und Deutschen) e.V. [www.gemide.org](http://www.gemide.org) in der Buchnerstraße 13b bei den Spielarkaden besteht im Dezember schon fünf Jahre. Und trotz Corona haben wir jede Woche am Dienstag geöffnet. Allerdings haben wir das nur geschafft, weil wir konsequent auf unser Hygienekonzept bestehen:

- Termine zur Abholung können montags von 8 – 12 Uhr telefonisch (Telefonnummer siehe nächste Seite) mit uns vereinbart werden
- Jeder Gast bekommt zum Aussuchen ein Zeitkonto von 15 Minuten
- Es kommt immer nur eine Person in die Kleiderkammer, Kinder können nicht mit reingenommen werden
- Zur Registrierung ist weiterhin Ausweis, Impfpass oder tagesaktueller Schnelltest vorzulegen



### Und wir benötigen dringend

- Kinderbekleidung, Sportzeug und Schuhe in allen Größen
- Damenbekleidung, aber nur Saisonware, also noch keine Winterbekleidung, die nehmen wir nach den Herbstferien Ende Oktober an

- Bettwäsche, Handtücher, gern Duschtücher und Tischdecken
- Jede Art von Haushaltswaren wie kleine elektrische Geräte (Wasserkocher, Bügeln, Kaffeemaschine, Fön) Töpfe, Pfannen, Geschirr und einfache Gläser
- Weitere Artikel können gern bei uns erfragt werden

Unser Highlight in diesem Sommer war der Besuch von unserem Ministerpräsidenten, Stephan Weil, der sich Zeit genommen hat, um uns Ehrenamtliche sowie unsere Besucher bei Kaffee und Kuchen kennenzulernen. Er war sehr beeindruckt von unserer Arbeit und dem anhaltenden Bedarf an den genannten Artikeln.

Daher denken Sie an uns, wenn Sie aufräumen, nichts wegwerfen. Es wird benötigt und im Sinne von Nachhaltigkeit weiter genutzt. Wir freuen uns auf Ihre Anrufe zur Terminabsprache für die Abgabe Ihrer Spenden.

*Für das Team der Kleiderkammer:*

*Erika Gundlach-Schröter 0176 50214417*

*Bergith Franke 0175 9926305*



## Kleidertauschparty

Die Hose hat nicht die richtige Größe? Der Pulli ist schön, aber nie getragen? Lust auf etwas Neues, ohne in die herkömmlichen Läden zu gehen? Am 8. Oktober 2022 veranstaltet der Bürgerverein Kleefeld von 14 bis 16 Uhr wieder eine Kleidertauschparty im Hölderlin Eins!

Dafür gelten folgende Tauschregeln:

- bis zu fünf Kleidungsstücke dürfen mitgebracht werden
- bis zu fünf Kleidungsstücke wieder mit nachhause genommen werden
- alle Größen, egal ob für Männer oder Frauen, sind erlaubt (bitte keine Kindersachen und keine Unterwäsche)
- bitte keine Accessoires oder Schuhe
- bitte Kleiderbügel mitbringen

Anmeldung unter [info@holderlin-eins.de](mailto:info@holderlin-eins.de)

Bei Fragen bitte melden

unter Telefon 0511 533 27 606.



# Trollblume

Sagenhaft schön!

**Blumen - Sträuße - Gestecke  
Geschenke & Accessoires  
für jeden Anlass**

**Öffnungszeiten:**  
Mo.-Fr.: 9.00 - 18.00 Uhr  
Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

**Winkelriede 10  
30627 Hannover**

**Tel.: 0511/ 20 36 370  
Fax: 0511/ 20 30 750**

**www.trollblume-hannover.de  
E-Mail: trollblume@htp-tel.de**

**Gegenüber der S-Bahn - Haltestelle Roderbruchmarkt (Linie 4)  
oder von der IGS Roderbruch (Rotekreuzstr.) in die Winkelriede.**

# Technische Prävention der Polizei

## Beratung in Sachen Einbruchschutz

Ein Einbruchdiebstahl ist für viele Betroffene ein einschneidendes Erlebnis. Nahezu jeden Tag ereignen sich in der Landeshauptstadt und der Region Hannover mehrere Einbrüche in Wohnungen, Privathäusern und Gewerbeobjekten. Neben den materiellen und ideellen Verlusten ist die Beeinträchtigung des Sicherheitsempfindens die schwerwiegendste Folge einer Tat. Die Betroffenheit der Opfer ist besonders schlimm, wenn es zu einem direkten Täterkontakt gekommen ist.

### Kostenloses Sicherheitskonzept

Um diesen Folgen eines Wohnungseinbruchsdiebstahls entgegenzuwirken, setzt die Polizeidirektion Hannover seit Jahren mit der Technischen Prävention auf persönliche Beratung der Bürger\*innen in Sachen Einbruchschutz.

Dafür bieten Ihnen die Fachberatenden der Technischen Prävention **kostenlos und objektiv** ein komplettes Sicherheitskonzept an.

Die Technische Prävention bietet Hilfestellung bei der Nachrüstung von Fenstern und Türen, aber auch bei der Sanierung eines Hauses bzw. bei einem Neubauvorhaben an.

In dem circa 2-stündigen Vor-Ort-Termin erfolgt neben Informationen zu aktuellen Arbeitsweisen und Täterverhalten eine individuelle Schwachstellenanalyse, die die Bewertung vorhandener Sicherungen und Risiken sowie die Erstellung

Ihres persönlichen Sicherheitskonzeptes umfasst.

Daneben erhalten Sie von den Fachberatenden der Technischen Prävention ein speziell für Sie zusammengestelltes Informationsmaterial und Listen von qualifizierten Fachfirmen, die vom Landeskriminalamt Niedersachsen anerkannt sind. Diese erfüllen den „bundeseinheitlichen Pflichtenkatalog für Errichterfirmen“ im Bereich des mechanischen / elektronischen Einbruchschutzes sowie von Videoüberwachungsanlagen.

Auf Wunsch erhalten Sie nach der Umsetzung des Sicherheitskonzeptes und einer Überprüfung von Ihrem Fachberatenden die netzwerkeigene Präventionsplakette „Zuhause sicher“.

Das auf Initiative von Polizeibehörden ins Leben gerufene Netzwerk „Zuhause sicher“ versteht sich als ein vertrauenswürdiger



# direktion Hannover



Die Polizei zeigt Ihnen was vor Einbruch schützt, denn nicht jeder hat einen wachen Hund.

und fachkompetenter Informationsgeber für alle Ratsuchenden rund um das Thema „Einbruchprävention und Brandschutz für Wohngebäude“. Es versucht Mieter\*innen und Eigentümer\*innen für die Wichtigkeit und Wirksamkeit von Einbruchschutz und Brandschutz zu sensibilisieren und einen Weg aufzuzeigen, wie man sein Zuhause angemessen schützen kann. Weitere Informationen hierzu finden Sie auch unter [www.zuhause-sicher.de](http://www.zuhause-sicher.de).

## Vor-Ort-Termine buchen

Vor-Ort-Termine können Sie mit uns telefonisch unter **0511 109-1114** oder per E-Mail **[tech-praevention@pd-h.polizei](mailto:tech-praevention@pd-h.polizei)**.

**niedersachsen.de** vereinbaren. Sollte unsere Geschäftsstelle einmal nicht besetzt sein, hinterlassen Sie bitte Ihre Nachricht auf dem Anrufbeantworter. Wir werden uns schnellstmöglich bei Ihnen melden.

Möchten Sie sich anhand von Exponaten die Sicherungsmöglichkeiten von Türen und Fenstern erklären lassen, können Sie von einem Mitarbeitenden der Technischen Prävention auch in unserem Dienstgebäude Marienstr. 34-36, 30171 Hannover beraten werden. Bitte vereinbaren Sie aber in jedem Fall vorher telefonisch einen Termin.

*Christiane Dirzka,  
Kriminaloberkommissarin*



## Endlich wieder Flohmarkt 2022

Nach der coronabedingten zweijährigen Pause hatten viele wieder große Lust auf den Flohmarkt in der Vogelsiedlung. So kam es zu einer neuen Rekordbeteiligung. 42 angemeldete Stände und dazu so mancher „Wildwuchs“. Das Wetter spielte mit, die Stimmung war sommerlich qurlig, die Vogelsiedlung erfüllt vom geschäftigen Treiben der Verkäufer und umherziehenden Interessenten. In vielen Straßen wurde nachbarschaftlich gegrillt, zusammen gegessen und das Miteinander genossen. Das war für die meisten das wichtigste: Kontakte knüpfen oder vertiefen und Geselligkeit pflegen in der Nachbarschaft. Natürlich wurde auch etwas verkauft. Ob das Meissner Porzellan und die fahrbare Bierzapfanlage mit integrierter Theke tatsächlich den Besitzer wechselten, wissen wir nicht. An Kinderbekleidung und Spielsachen ging so einiges über die improvisierten Ladentische. Den Erlös dann zu spenden, war eine verbreitete Idee.

Angeboten wurde auch Gegrilltes, Säfte, Kaffee und leckerer Kuchen, so konnten sich alle Beteiligten zwischendurch stärken. Die Frage, ob nur Samstag oder wieder beide Tage wird auch im nächsten Jahr voraussichtlich jeder selbst beantworten müssen. ☺ AJ





# Landtagswahl am 9. Oktober

Bei der Landtagswahl in Niedersachsen werden mit der Erststimme die Direktkandidat\*innen aus dem jeweiligen Wahlkreis gewählt, mit der Zweitstimme die Landeslisten der Parteien.

Hannover-Buchholz ist diesmal der Wahlkreis 24. Er umfasst die Stadt Hannover mit den Stadtteilen Anderten, Bothfeld, Groß-Buchholz, Isernhagen-Süd, Lahe, Misburg-Nord, Misburg-Süd und Sahlkamp und ist der Wahlkreis des amtierenden Ministerpräsidenten Stephan Weil (SPD).

Die Direktkandidat\*innen der sechs größten Parteien für den Wahlkreis 24 sind Stephan Weil (SPD), Felix Semper (CDU), Gerald Heere (Bündnis 90/Die Grünen), Ana Gordana Reimann (FDP), Emma Müller (Die Linke) und Adam Golkontt (AfD). Der Vogelbote wollte die jeweiligen Kandidat\*innen für unseren Wahlkreis vorstellen. Die Parteifractionen und -organisationen wurden von der Redaktion angeschrieben und konnten nach ihrem Ermessen die entsprechenden Informationen für die Steckbriefe zur Verfügung stellen.

Berücksichtigt werden konnten nur Einsendungen, die bis zum 27. August 2022 vorlagen. Leider haben uns nur zwei Rückmeldungen erreicht. Bitte informieren Sie sich daher zusätzlich in der Tagespresse und auf den Kanälen der jeweiligen Parteien.

## Gerald Heere



**Alter** 43 Jahre

**Familienstand** Verheiratet, 1 Kind

**Partei** BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

**Beruf** Verwaltungsangestellter, MdL

**Hobbys** Bewegung in der Natur, z. B. mit dem Rad oder auf dem Golfplatz, Heimwerken und Kochen

**Wohnort** Hannover

**Politische Ziele / Schwerpunktthemen**

Als Haushalts- und Finanzpolitiker weiß ich: Die Zukunft Niedersachsen erfordert große Investitionen. Um unabhängig von russischem Gas zu werden und die Klimaziele einzuhalten, wollen wir Dächer voll Solaranlagen, nachhaltige Mobilität und sanierte Gebäude. Und auch in unseren Industriestandort, in Bildung und Digitalisierung wollen wir investieren. In stürmischen Zeiten müssen wir Bevölkerung und Unternehmen auf diesem Weg besonders unterstützen.

**Mein Motto**

Lebe und handele stets so, dass Deinen Kindern eine lebenswerte (Um-)Welt hinterlassen wird, in der sie mindestens so gut leben können wie Du selbst.

## Felix Semper



**Alter** 35 Jahre

**Familienstand** Verheiratet, 2 Kinder

**Partei** CDU

**Beruf** Rechtsanwalt (Bau- und Immobilienrecht)

**Hobbys** Ich fahre gerne Fahrrad mit meiner Familie und ich bin gerne im Garten. In unserem Garten finde ich schnell Ruhe, kann Stress bei der Gartenarbeit abbauen oder meinen Akku beim Entspannen aufladen.

**Wohnort** Hannover Bothfeld

**Politische Ziele / Schwerpunktthemen**

Ich stehe für einen Neustart in der Landespolitik. Als Vater von zwei Kindern macht es mir große Sorgen, dass viele drängende Probleme in unserem Land nicht angepackt werden, wie etwa im Gesundheitssystem oder im Bereich der Bildungspolitik. Wir brauchen in vielen Bereichen des Staates den Mut zu strukturellen Reformen und Bürokratieabbau. Unsere Verwaltungsapparate müssen effektiver werden, auch damit z.B. Bauen/Wohnen bezahlbar bleibt. Veränderungen kann es nur mit neuem Personal geben!

## Abwechslungsreiches Programm im Herbst

Der Pinkenburger Kreis bietet in diesem Jahr wieder ein abwechslungsreiches Programm mit Filmabenden, Konzerten, Vorträgen und vielem mehr. Hier ein Auszug aus dem Programm der nächsten Monate:

- Am 8. Oktober tritt um 18 Uhr wieder das Chorensemble Contrapunkt im Bürgerhaus auf und am 23. Oktober um 18 Uhr junge Künstler der Musikhochschule Hannover mit einem klassischen Konzert mit Klavier und Flöte.
- Klassik-Kino wird am 28. September, 12. Oktober und 9. November jeweils um 18 Uhr im Bürgerhaus angeboten.
- Auch werden wieder Dorfführungen durch Groß-Buchholz angeboten, jeweils beginnend am Brunnenplatz.

Bei Interesse an einer Teilnahme ist die Anmeldung unter 0511 / 5413232 notwendig.

Ein besonderes Anliegen des Pinkenburger Kreises ist die Vernetzung und der Gedankenaustausch mit den Groß-Buchholzer Vereinen und Verbänden. Jeden ersten Dienstag im Monat lädt der Pinkenburger Kreis dazu die Vereine und Verbände um 18 Uhr zu einem abendlichen Gespräch in das Bürgerhaus ein.

Und alle hoffen in diesem Jahr, dass der beliebte Weihnachtsmarkt in der Pinkenburger Straße wieder stattfinden kann. Der Weihnachtsmann möchte am 26. November nachmittags vor dem Bürgerhaus die großen und kleinen Gäste begrüßen.

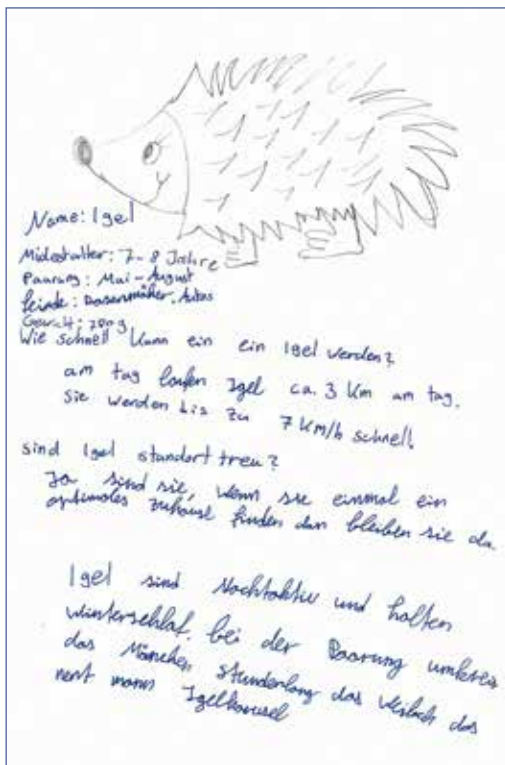
Weitere Details zu den Veranstaltungen des Pinkenburger Kreises finden Interessierte auch auf der Homepage unter [www.pinkenburger-kreis.de](http://www.pinkenburger-kreis.de). *Gabriele Schrader*



Zwei Igel beschnuppern sich



Nachtbild: Der Igel benutzt das für ihn in den Zaun gesägte Tor



Igel-Steckbrief von Svenja (10 Jahre)

## Igel im Garten

In den Sommermonaten besuchen uns regelmäßig mehrere Igel und schnabulieren im Garten Insekten und Würmer. Regelmäßig hat unsere ganze Familie still am Rand der Terrasse ausgeharrt und die Tiere bei der Futtersuche beobachtet. Das „Igelkino“ war ein großer Spaß und wir konnten die Tiere auch schnell unterscheiden. Einer ist viel größer als die beiden anderen, ein kleinerer ist scheu und verschwindet schnell im Unterholz sobald er merkt, dass er beobachtet wird, und der dritte ist anscheinend von Flöhen geplagt und kratzt sich alle paar Schritte ausgiebig mit dem Hinterlauf, ähnlich wie ein Hund das macht.

Ich erstand günstig eine gebrauchte Wildkamera, welche an einen Baum geschnallt mit Bewegungsmelder und Infrarot-Beleuchtung auch bei Dunkelheit Bilder machen kann. Die nächtlichen Fotos sind nicht wirklich scharf, aber sie geben einen Eindruck von den Aktivitäten. Neben „unseren“ Igeln konnten wir auch einen Marder (mit der Kamera) einfangen. Über diesen Besucher freuen wir uns allerdings weniger, denn er hat in der Nachbarschaft schon mehrfach Autos fahruntüchtig gebissen. Auch eine Katze konnten wir dabei filmen, wie sie mit einer unglücklichen Maus spielte und sie vor der Kamera hin und her jagte.

Um den Igel ihren Besuch bei uns zu ermöglichen, haben wir an der Vorder- und Rückseite des Grundstücks Öffnungen in den Zaun gesägt. Diese Igeltore werden auch fleissig genutzt, wie wir dank Wildkamera nachweisen konnten.

Nun hoffen wir, dass die Igel in der Vogelsiedlung heimisch bleiben und vielleicht auch Nachwuchs bekommen. Uns würde es freuen und sie sind jederzeit in unserem Garten willkommen. *Julian Eichhoff*



Fotos: Julian Eichhoff

Hier war der Igel recht früh im Garten, so dass es noch genügend Licht zum Fotografieren gab.

## 80. Geburtstag mit dem Seemannschor Hannover

Am 28. Juli 2022 gratulierte im Möwengrund der Seemannschor Hannover dem Jubilar Herrn Kalmbach zu seinem 80. Geburtstag mit Liedern wie „Am Golf von Biscaya, Veermaster, Rolling Home und mehr. Das Konzert fand vor dem Haus der Familie statt – ein Überraschungsgeschenk, dass der Sohn für seinen Vater organisiert hatte.

Seit 1985 wohnt Herr Kalmbach mit seiner Familie in der Vogelsiedlung. Seine Leidenschaft für die Marine ist bereits vorne am Haus zu erkennen: eine große Schiffsglocke und zwei ebenso große Anker weisen darauf hin, dass hier jemand wohnt, der mit der Seefahrt tief verbunden ist. Herr Kalmbach war von 1960 bis 1963 bei der Bundesmarine in Kiel eingesetzt. Die Begeisterung dafür hat auch während des Jurastudiums in Hannover und seinem beruflichen Einsatz als Ministerialrat u. a. bei der Bundesanstalt für Arbeit und später beim Ministerium für Arbeit und Soziales nicht nachgelassen.

Das Konzert mit dem Seemannschor Hannover dauerte mehr als eine Stunde und die im Programm vorgesehenen 15 Lieder

wurden von Herrn Kalmbach begeistert mitgesungen. Es war für alle ein gelungener Nachmittag bei herrlichem Sonnenschein und angenehmen Temperaturen.



Gute Stimmung im Möwengrund.

Wer gerne mehr über diesen Chor wissen möchte, kann unter [www.seemannschor-hannover.de](http://www.seemannschor-hannover.de) nachlesen. Das Herbstkonzert findet am 30. Oktober 2022 im Freizeitheim Döhren statt. Bei Interesse können dort die Karten zum Preis von € 10 bei freier Platzwahl gern über die Unterzeichnerin bestellt werden. *Erika Gundlach-Schröter*

# Meiner oder Deiner: Wem gehört der Apfel?



Im zweiten Teil unsere Serie „Alles was recht ist“ geht es um alles was über den Gartenzaun wächst.

Was für ein Sommer! Jetzt neigt er sich dem Ende entgegen. Es ist die Zeit des Erntens und der großen Gartenmaßnahmen. Stauden können geteilt und umgesetzt werden, Blumenzwiebeln kommen in die Erde, Sträucher und Bäume müssen beschnitten werden. Schon beim Thema „Ernten“ kann es zu Unstimmigkeiten mit dem Nachbarn kommen. Wenn zum Beispiel Äste mit reicher Ernte in den Nachbargarten wachsen.

## Einfach die Früchte abpflücken?

Darf der Nachbar die Früchte abpflücken? Was sagt die Gesetzgebung? Ganz einfach:

**Was am Baum oder Strauch hängt, gehört demjenigen, in dessen Garten das Gehölz steht. Was auf dem Boden liegt, gehört demjenigen, dem der Boden gehört.** Natürlich muss man ggf. auf das Nachbargrundstück, um die Früchte zu ernten. Das

geht selbstverständlich nur mit Zustimmung des Nachbarn. Es ist aber allemal netter, dem Nachbarn von der Ernte abzugeben. Mein Garten hat mir in diesem Jahr eine Apfelschwemme beschert. Gern teile ich meine reichliche Ernte. Auch ein Glas des Eingemachten ist eine nette Geste und die Früchte sind eine freundliche Nachbarschaft. Das Problem der überhängenden Früchte sollte also einfach und schnell gelöst sein.

Ein bisschen schwieriger verhält es sich möglicherweise mit überhängenden Ästen und Wurzeln, die in Nachbargarten wachsen. Eigentlich auch ganz einfach: Wenn es mich stört, bitte ich den Nachbarn, diese zu entfernen. Tut er das – trotz mehrfacher Aufforderung – nicht, setzt man eine angemessene Frist. Der Nachbar muss schließlich auch die Chance haben, der Aufforderung nachzukommen. Erst nach

### Gesetzliche Grundlage für Selbsthilferecht: § 910 BGB Überhang

(1) Der Eigentümer eines Grundstücks kann Wurzeln eines Baumes oder eines Strauches, die von einem Nachbargrundstück eingedrungen sind, abschneiden und behalten. Das Gleiche gilt von herüberraagenden Zweigen, wenn der Eigentümer dem Besitzer des Nachbargrundstücks eine angemessene Frist zur Beseitigung bestimmt hat und die Beseitigung nicht innerhalb der Frist erfolgt.

(2) Dem Eigentümer steht dieses Recht nicht zu, wenn die Wurzeln oder die Zweige die Benutzung des Grundstücks nicht beeinträchtigen.



Foto: Ksenia / Adobe-Stock

Solange der Apfel am Baum hängt, gehört er demjenigen, auf dessen Grund das Gehölz steht.

Ablauf der Frist darf man die Äste oder Wurzeln selbst entfernen. Aber Achtung: Große, alte Bäume dürfen vielleicht gar nicht beschnitten werden. Hier schlägt die Baumschutzsatzung das Nachbarschaftsrecht. Ein Nichtbefolgen zieht empfindliche Strafen nach sich. Und bedenkt man, wie lange der Baum brauchte, um diese Größe zu erreichen und wie schnell eine Kettensäge das ändern kann, ist diese Regelung auch völlig berechtigt.

**Alle großen Schnittmaßnahmen müssen zwischen dem 1. Oktober und dem 15. März erfolgen.** Das gilt auch für die Gehölze an der Grundstücksgrenze, die auf die vorgeschriebene Höhe zurückgeschnitten werden müssen. Auch hier darf der Nachbar den Rückschnitt verlangen. Es sei denn, sie haben etwas anderes mit-

einander vereinbart oder die gesetzlichen Fristen sind abgelaufen.

Ist ein Rückschnitt eines Baumes oder Strauches nicht möglich, kann der Nachbar sogar die Entfernung des Gehölzes verlangen.

Aber natürlich kann man immer den freundlicheren Weg wählen. Dabei hilft, sich zu fragen: „Möchte ich, dass meine Gemüsepflanzen nicht wachsen, weil sie von Nachbarsbaum beschattet werden oder dass meine Rosen unten den Ästen von Nachbars Koniferen verkümmern?“. Also am besten klären, was, warum stört und gemeinsam nach geeigneten Lösungen suchen. Denn Vielfalt in unseren Stadtgärten freut Mensch und Insekt! *Susann Buglass*  
Quelle: Broschüre „Tipps für Nachbarn“, [www.mj.niedersachsen.de](http://www.mj.niedersachsen.de)



Foto: Rolf Müller / Adobe Stock

Der Steinkauz bleibt seinem Brutrevier meist ein Leben lang treu.

# Der Kauzenwinkel

Als Käuze werden verschiedene Vogelgattungen und Arten aus der Familie der „Eigentlichen Eulen“ (Strigidae) bezeichnet. Die Differenzierung der Bezeichnungen „Eule“ und „Kauz“ ist eine Besonderheit der deutschen Sprache und hat keine Entsprechung im Sinne einer zoologischen Systematik.

Mehrere Arten brüten regelmäßig in Deutschland. Der Waldkauz die häufigste Eule bei uns. Er lebt gern in Parklandschaften und Großwäldungen, in morschen Bäumen, Feldscheunen und Kirchtürmen und ist sogar in Städten zu finden. Aber auch für ihn stellt schwindender Lebensraum eine Gefahr dar. Es handelt es sich um eine mittelgroße Eulenart mit einem relativ großen Kopf und einer Flügelspannweite von circa 100 cm. Im Vergleich zu anderen Eulenarten ist er in der Nahrungswahl sehr flexibel. Wirbellose Tiere und

Beutetiere bis Mausgröße verschlingt er vollständig, große Beute zerteilt er grob. Beuteüberschuß deponiert er für „schlechte Zeiten“ in Höhlen, Balken oder ähnlichen Verstecken.

Der scheue Habichtskauz ähnelt auf den ersten Blick dem Waldkauz, ist aber deutlich größer und in Deutschland extrem selten.



Raufußkäuze besiedeln Nadelwälder, in denen der Waldkauz eher nicht vorkommt. Der Sperlingskauz ist der kleinste der heimischen Eulen. Er jagt bevorzugt Singvögel, zur Brutzeit, aber auch gern Mäuse und lebt in Nadel- und Mischwäldern, wo er häufig in verlassenen Buntspechthöhlen brütet.

Der koboldhafte Steinkauz ist nur in einigen Regionen anzutreffen und bevorzugt Streuobstwiesen sowie Grünland. Er lebt in Höhlen alter Obst- und Nußbäume, schon ein einzelner Obstbaum auf dem Acker kann vom ihm besiedelt werden. In großen Monokulturen hat er dagegen keine Chance. Stimmen die Bedingungen, lebt ein Kauzenpaar auch über Jahre im ausgewählten Quartier.

Käuze fliegen nahezu geräuschlos: Ein dichtes und samtartiges Polster auf der Oberseite der Flügel und kammartige Zähnen an den Kanten der äußersten Flügel Federn verwirbeln den Luftstrom beim Fliegen und unterdrücken jedes Geräusch. Auch sehen sie ausgezeichnet im Dunkeln solange noch ein wenig Restlicht vorhanden ist. Ihre großen Augen nehmen viel Licht auf, die Iris kann das einfallende Licht perfekt regulieren und garantiert so eine optimale Sichtleistung am Tage wie in der Nacht. Bei völliger Dunkelheit verlassen sich jagende Käuze ausschließlich auf ihr Gehör.

Auch als Kauz bezeichnet wird ein auf liebenswerte Weise sonderbarer, eigenbrötlerischer, wunderlicher Mann.

## Der Winkel

Ein Winkel ist in der Geometrie ein Teil der Ebene, der von zwei in der Ebene liegenden Strahlen (Halbgeraden) mit gemeinsamem Anfangspunkt begrenzt wird.

Ebenso ist „Winkel“ ein althochdeutsches Wort für eine von Bergen, Wäldern und Gewässern eingeschlossene, abgelegene Gegend oder eingeschnittene Flur – und so heute häufig als Teil eines Ortsnamens oder eines Ortsteils zu finden und nicht zuletzt als Bezeichnung für eine schmale Gasse. *AJ*  
Quelle: Wikipedia, [www.plantopedia.de](http://www.plantopedia.de), *nabu*

## Bilderbuchkino mit Malaktion

**Lustige Geschichten für Kinder ab 4 Jahren.**

Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch  
Rotekreuzstraße 21 A

GÜNTHER JAKOBS: **Flieg, Lela, flieg**

*Pino Eichhörnchen und Schwalbe Lela haben viel Spaß, bis Lela im Herbst andere Schwalben sieht. Pino muss Abschied nehmen. Doch im nächsten Frühjahr erlebt er eine Überraschung.*

◆ 19. September 2022 | 16.00 Uhr

KATALINA BRAUSE; CAROLA SIEVERDING:

**Pfui Spucke, Lama!**

*Die anderen Tiere sind sich einig: Wer beim Reden spuckt, darf mitmachen bei der Kirmes. Doch ein Dieb taucht auf. Darf das Lama zeigen, was es kann?*

◆ 26. September 2022 | 16.00 Uhr

KLAUS BAUMGART: **Laura und der andere Stern**

*Laura bester Freund der Stern wohnt am Himmel und kommt sie oft besuchen. Als sie ans Meer fährt, findet sie am Strand einen anderen Stern, der ist vom Himmel gefallen und muss zurück ...*

◆ 10. Oktober 2022 | 16.00 Uhr

ALEXANDER STEFFENSMEIER:

**Lieselotte bleibt wach**

*Kuh Lieselotte kann nicht einschlafen. Geschichte, Tee und Wollsocken helfen nicht, sie braucht Jemanden zum Kuscheln – und geht auf Suche ...*

◆ 17. Oktober 2022 | 16.00 Uhr

LEO TIMMERS:

**Bumm – Lesen kann gefährlich sein!**

*Mit einem lauten BUMM! beginnt eine lustig-verrückte Kettenreaktion, die alle kleinen (und großen) Bücher- und Autofans begeistern wird...*

◆ 24. Oktober 2022 | 16.00 Uhr

# Empfehlung der Bibliothekarin

Alice Oseman

## Heartstopper Volume 1: Boy trifft boy

In der gefühlvollen Geschichte „Heartstopper“ aus dem LGBTQIA+ Themenbereich treffen Charlie, der sich in der 9. Klasse als schwul outet, und Nick, der Star der Rugbymannschaft, aufeinander. Es entwickelt sich eine intensive Freundschaft zwischen den beiden unterschiedlichen Jungen. Charlie weiß sofort, dass er in Nick verknallt ist. Nick braucht ein bisschen länger, bis ihm klar wird, dass er Jungen genauso heiß findet wie Mädchen – besonders Charlie.

Vom Kennenlernen der beiden Jungen bis hin zur ersten echten Annäherung erzählt diese Graphic Novel mit wenig Worten unaufgeregt mit schönen, einfachen Zeichnungen. Es wird offen über die Probleme der Jungen, wie Mobbing, Ausgegrenztsein und Anderssein gesprochen und auch die Unsicherheit über die Neigung des Rugbystars Nick gegenüber seinen Sportfreunden wird einfühlsam dargestellt. Die Handlung behandelt insgesamt viele relevante Themen wie LGBTQ+, Freundschaft,



Liebe, toxische Beziehung, Selbstfindung und Selbstakzeptanz und dass alles gut verpackt auf 285 Seiten.

Basierend auf der Netflix-Serie sind bereits die Folgebände bis Band 4 in Planung.

Für Jugendliche ab 12 Jahren empfohlen. Mehr Bücher und Comics aus dem LGBTQIA+ können wir euch gern auch persönlich in jeder Stadtteilbibliothek empfehlen.

Jana Bruns-Drewing

Verlag: Graphix Loewe

ISBN: 978-3-7432-0936-7

Preis: 10,79 Euro

„Heartstopper Volume 1: Boy trifft boy“ ist in der Stadtbibliothek Roderbruch unter Comics in der Jugendabteilung zu finden.

## Noch mehr Lesestoff: Stadt-/Schulbibliothek Roderbruch

### Öffnungszeiten:

Montag, Donnerstag 11.00 Uhr – 19.00 Uhr

Dienstag, Freitag 11.00 Uhr – 17.00 Uhr

[www.stadtbibliothek-hannover.de](http://www.stadtbibliothek-hannover.de)

**STADT  
BIBLI  
OTHEK  
HANNOVER**

*Wind in der Sonne  
verweht alle Wonne.  
Nachklang erhöhter Lieder  
steht leicht über'm Feld.  
Nichts kehrt dir wieder  
auf dieser Welt.  
Tau tropft von Gräsern  
wie Tränen von Wangen.  
Augen schau'n gläsern,  
schmerzverhangen.  
Nutzlose Reu',  
vorbei ist vorbei.*

*von Gerhard Morgenstern*

---

#### **Geschichte der Vogelsiedlung**

Gerhard Morgenstern, mit seiner Frau Irma einer der ersten Siedler, hat die Geschichte der Vogelsiedlung aufgeschrieben. Die Sammlung der persönlichen Erinnerungen und Erfahrungen aus den Anfängen der Vogelsiedlung ist als Druckausgabe erhältlich bei Herrn Morgenstern, Telefon 572530.



## Neu: Leserbriefe

Das Team des Vogelboten freut sich über Ihre Post! Meinungen, Erlebnisse, Erfahrungen ... Gern nehmen wir auch Lob entgegen. Nach der letzten Ausgabe erreichte uns ein Brief zur neuen Serie „Alles was recht ist“. Dieser hat uns bewogen, eine Rubrik Leserbriefe einzuführen. Wir weisen an dieser Stelle darauf hin, dass Leserbriefe nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln und die Redaktion sich vorbehält, u. a. aus Platzgründen zu kürzen. Schreiben Sie uns und vermerken den Betreff Leserbrief in Ihrer Mail: [redaktion@vogelbote.de](mailto:redaktion@vogelbote.de)

### **Sehr geehrte Redaktion**

*sehr erfreut lese ich im Vogelboten oft von rücksichtsvoller und guter Nachbarschaft. Heute möchte ich von meinem (etwas anderen) Nachbarschaftserlebnis berichten. und bin gespannt, ob meine sachliche Darstellung – nachdem sich meine Emotionen gelegt haben – einen Bericht im Vogelboten wert ist.*

*Vor etwa 20 Jahren wuchs genau auf der Grenze zu meinem Nachbarn ein kleiner Fliederbaum heran. Er hatte sich entschieden, mit seinem Hauptstamm zu mir zu wachsen. Ja, um wachsen zu können zerbrach eine dünne Lamelle im untersten Bereich des Zauns. Bereits in den vergangenen Jahren beschnitt ein Gärtner des Nachbarn, was zu ihm rüber wuchs. Dieses war sein Recht, wenn er sich nicht an dem wunderschönen Fliederbaum erfreuen wollte – ein Baum, der in den vergangenen 20 Jahren eine beachtliche Größe erreichte: Der Stamm hatte einen Umfang von 52 Zentimetern und eine Höhe von circa 3 Metern.*

*Nun machte aber eine Person Schluss mit dem gemeinsamen Fliederbaum. Ein Fällschnitt beendete das Leben dieses wunderschönen Baumes. Ein toller Wuchs mit sehr schönen Blüten im beginnenden Frühjahr. Ohne mich in Kenntnis zu setzen, meine Abwesenheit ausnutzend, wurde ich vor vollendete Tatsachen gestellt. Ich war so entsetzt über diese Rücksichtslosigkeit. Ein Gespräch mit dem Nachbarn? Das hätte vor dem Fällen des Baumes stattfinden müssen. Mein persönliches Empfinden wurde völlig außer Acht gelassen. Man wusste, wie sehr ich diesen Baum mochte. Gern füge ich hinzu, dass das Verhältnis vor dieser Aktion normal war. [...] Vielen Vögeln und Insekten wurde wertvoller Lebensraum genommen.*

*Ich war so enttäuscht über diese rücksichtslose Tat, dass ich den Gang zur nächsten Polizeidienststelle antrat und eine Anzeige erstattete. Denn dieser Baum war auch mein Eigentum [...]. Der Sommer ist bald vorbei und ein gutes Nachbarschaftsverhältnis ebenfalls.*

*Mit freundlichem Gruß*

*Werner Bleckert*



# Angebote für Seniorinnen

in Groß Buchholz-  
Roderbruch:

## Seniorenbüro Café Carré

Buchnerstr. 4, Telefon 2202486

### Sprechstunde

- ◆ Dienstag  
10.00 – 12.00 Uhr

### Kartenspiele am Nachmittag

- ◆ Dienstag  
14.00 – 17.00 Uhr

### Doppelkopf spielen

- ◆ Mittwoch  
9.30 – 12.15 Uhr

### Sitzgymnastik

- ◆ Mittwoch  
12.45 – 13.15 Uhr  
Erfahrungsaustausch

### PC-Club

- ◆ Mittwoch  
15.00 – 17.00 Uhr

### Fragen zu

### smartphone & Tablet

- ◆ 1. Donnerstag  
im Monat  
15.00 – 17.00 Uhr

Umfangreiches Programm

[www.seniorenbuero-roderbruch.de](http://www.seniorenbuero-roderbruch.de)

in Kleefeld:

## Begegnungsstätte

Rodewaldstraße 17

### Musikalisches Sonntagscafé

*Bei Kaffee und Kuchen kann  
in gemütlicher Atmosphäre ge-  
plauscht werden, im Anschluss  
Live-Musik.*

- ◆ 2. Sonntag im Monat  
15.00 – 17.00 Uhr

### Offener Smartphone- und Tablet-Treff

*Zwei Medien- und Technik-  
lotsen beantworten Fragen.*

- ◆ Mittwoch  
15.30 – 17 Uhr

### Gemischte Skatgruppe

*freut sich über Verstärkung  
und neue Mitspielende!*

- ◆ Dienstag  
16.00– ca. 19.00 Uhr

Die Teilnahme kostenfrei, eine  
Anmeldung ist nicht erforderlich.  
Wir freuen uns auf Sie!

Weitere Angebote,  
weitere Informationen:

### Kommunaler Seniorenservice

Renate Siebler, Telefon 168-43684  
[www.seniorenberatung-hannover.de](http://www.seniorenberatung-hannover.de)

# September

## Quiltausstellung

*Ausstellungseröffnung  
Wasserwelten – Wunsch  
und Wirklichkeit.*

*Es werden Quilts gezeigt, die  
sich mit der Klimaerwärmung,  
Artensterben und Verschmut-  
zung von Meer und Wasser  
beschäftigen.*

- ◆ 11. September 2022

11.00 – 15.00 Uhr

### Ausstellung

bis 7. Oktober 2022

Kulturtreff Roderbruch,  
Rotekreuzstr. 19

## MittagsMusik

*Feine Konzerthäppchen auf  
der lauschigen Innenhof-  
Terrasse: Darf der Rosarote  
Panther durch ein Klavier-  
stück schleichen? Antwort auf  
diese und andere musikalische  
Fragen gibt der hannoversche  
Komponist Andy Mokrus.*

- ◆ 15. September 2022

12.30 – 13.00 Uhr

Eintritt: frei, Spende erwünscht  
Kulturtreff Bothfeld e.V.

Klein-Buchholzer Kirchweg 9

Anmeldung erforderlich:

Telefon 647 62 62

[kulturtreff.bothfeld@t-online.de](mailto:kulturtreff.bothfeld@t-online.de)

# Veranstaltungen und Hinweise

## Sitzung Bezirksrat Buchholz-Kleefeld

◆ 15. September 2022  
18.30 Uhr

Stephanstift (Großer Saal)  
Kirchröder Straße 44

## Ausflug nach Fischerhude

*Der Ort ist als Dorf der Bauern und Künstler bekannt, das Otto Modersohn-Museum als eine besondere Sehenswürdigkeit.*

◆ 18. September 2022  
Abfahrt 9.00 Uhr

Kulturtreff Roderbruch,  
Rotekreuzstr. 19  
Anmeldung erforderlich  
Telefon 5498180  
info@kulturtreff-roderbruch.de  
Vorkasse für Busfahrt und Museumseintrittseum 26 Euro / mit Hannover-Aktivpass 13 Euro

## Klönen am Sonntag-nachmittag

◆ 18./25. September 2022  
15.00 Uhr

Café Carré, Buchnerstr. 4  
Telefon: 0511 220 24 86

## Männer-Runde

◆ 22. September 2022  
10.00 – 12.00 Uhr

Café Carré, Buchnerstr. 4  
Telefon: 0511 2202486

## aha-Entdeckertour

*Was passiert mit unserem Müll? Wo und wie wird er verwertet? Das Projekt KLEEFELD UNVERPACKT des Bürgervereins Kleefeld e.V. lädt ein, einen Blick hinter die Kulissen der Mülldeponie in Lahe zu werfen.*

◆ 22. September 2022  
14.00 – ca. 16.00 Uhr

Ort: Zentraldeponie Hannover  
Moorwaldweg 312  
30659 Hannover  
kostenfrei, Anmeldung erforderlich  
bis zum 15. September 2022  
unter: kleefeld-unverpackt@hoelderlin-eins.de



## Eine Nacht in Helsinki

*Der Film erzählt von drei Männern, die sich bei gutem Wein und tiefsinnigen Diskussionen in einer langen Nacht näher kommen. Die Nacht könnte die letzte für die Kneipe sein, die wegen der Pandemie unter großem finanziellen Druck steht. Es gab zu dem Film kein geschriebenes Drehbuch – die Geschichte wurde auf den Figuren aufgebaut. Die Schauspieler entwickelten gemeinsam mit dem Regisseur Mika Kaurismäki die Hintergrundgeschichten ihrer Charaktere und sie offenbarten ihren Mitschauspielern weder die Entwicklung der Geschichte noch ihre Hintergründe.*

◆ 30. September 2022 | 19.00 – 22.30 Uhr

Hölderlin Eins | Hölderlinstr. 1 | 30625 Hannover  
6 Euro / erm. 5 Euro | eine vorherige Anmeldung ist nicht nötig

## Smartphone-Training

mit Uli und Detlev

◆ 26. September 2022

10.00 – 12.00 Uhr

Café Carré, Buchnerstr. 4

Telefon: 0511 220 24 86

KLASSIK-KINO

## Krieg und Frieden

mit Henry Fonda

und Audrey Hepburn

◆ 28. September 2022

18.00 Uhr

Bürgerhaus Pinkenburger Straße

Eintritt 5,00 Euro inkl. Getränke

## Oktober

### MittagsMusik

Feine Konzerthäppchen auf der lauschigen Innenhof-Terrasse: Mit exotischer Besetzung (Pedal Steel Gitarre und E-Gitarre) bietet das Duo „The Brudy Ensemble“ Western Swing, Straight Ahead Jazz und Ausflüge nach Hawaii.

◆ 6. Oktober 2022

12.30 – 13.00 Uhr

Eintritt: frei, Spende erwünscht

Kulturtreff Bothfeld e.V.

Klein-Buchholzer Kirchweg 9

Anmeldung erforderlich:

Telefon 0511 6476262

kulturtreff.bothfeld@t-online.de

## Auf der Suche nach Zuversicht und Halt

Die Zeiten sind unsicher – Pandemie, Krieg in Europa und die Inflation. Unser Besitz, unsere Gesundheit und der Frieden sind fragil geworden. Und doch sehnen wir uns nach Halt, nach Zuversicht und Hoffnung. Wo können wir dies



finden? Viele Menschen finden Halt in ihrem Glauben, sie suchen in der Bibel nach Antworten. Dabei stellen sie fest, dass die Bibel die Unsicherheiten menschlichen Lebens kennt und benennt. Sie stellt uns Menschen vor, die in ihrem Gottesglauben Halt gefunden haben und trotz allem zuversichtlich durch unsichere Zeiten gegangen sind. Am Sonntag, den 25. September 2022, steht der Gottesdienst in der Dietrich-Bonhoeffer-Kirche unter der Überschrift „**Spuren des Wandels**“ – vorbereitet und gestaltet von Frauen, die sich als Laien ehrenamtlich in der Kirche engagieren. Ein Text aus dem Alten Testament, Gebete, Lieder und die Möglichkeit sich persönlich segnen zu lassen, werden die Besucher für ihren Alltag stärken.

◆ 25. September 2022 | 10.00 Uhr

Dietrich-Bonhoeffer-Kirche, Am Roderbruchmarkt 18, 30627 Hannover

## #TACHELES – Jetzt mal Butter bei die Fische!

In seinem neuen Programm spricht der preisgekrönte Stand-Up-Comedian Ole Lehmann aus Berlin über die wirklich wichtigen Themen im Leben: Warum fliegen Mücken erst in der Dämmerung los? Warum ist „Bares für Rares“ besser als Sex? Und warum ist Zumba der Ententanz der neuen Generation? Über all das philosophiert er ohne Labern um den heißen Brei. Sondern lustig, nachdenklich und vor allem immer direkt!

◆ 24. September 2022

Einlass: 19.00 Uhr | Beginn: 20.00 Uhr (freie Platzwahl)

KleinkunstBühne Hannover | Zur Eiche | Silberstr. 13

VvK: 25,00 Euro zzgl. 2,50 Euro VvK-Geb. | Abendkasse 30,00 Euro

Karten unter: 0511 5391020

Informieren  
Sie sich aktuell  
über Angebote  
und Teilnahme-  
bedingungen beim  
jeweiligen  
Veranstalter

# Veranstaltungen und Hinweise

## Kartoffelfest

Herbstfest mit Puffern, Kürbis  
schnitzen, Bastelaktionen,  
Kaffee & Kuchen, Spiel &  
Spaß

◆ 8. Oktober 2022  
16.00 – 18.00 Uhr

Kulturtreff Roderbruch,  
Rotekreuzstr. 19  
Eintritt frei

## Kleidertauschparty

◆ 8. Oktober 2022  
14.00 – 16.00 Uhr

Hölderlin Eins,  
weitere Information siehe Seite 11



Tupper- und Prowinberaterin  
Franziska Engelbrecht

Schwalbenflucht 12  
30627 Hannover  
Tel. 01577 216 20 84

KLASSIK-KINO

## Indiskret

mit Carry Grant und  
Ingrid Bergmann

◆ 12. Oktober 2022  
18.00 Uhr

Bürgerhaus Pinkenburger Straße  
Eintritt 5,00 Euro inkl. Getränk

## Sitzung Bezirksrat Buchholz-Kleefeld

◆ 13. Oktober 2022  
18.30 Uhr

Hölderlin Eins, Hölderlinstraße 1

Literatur

## Liebes-liederliches

Launig, boshaft, romantisch.  
In seinem Programm „liebes-  
lieder-liches“ bringt Klaus  
Urban ein uraltes, immer wie-  
der neues Thema zur Sprache  
und mit Musik, Hintersinn  
und Witz zu Gehör.

◆ 26.10.2022  
19.00 – 20.45 Uhr

Großer Saal / Hölderlin Eins.  
Hölderlinstr. 1  
Eintritt 7 Euro / ermäßigt 5 Euro

## November

### Laternenumzug

Mit Clown Fidolo. Start auf  
dem Roderbruchmarktplatz  
mit Laternenliedersingen und  
anschließendem Zug durchs  
Roderbruch-Quartier, gemein-  
sam mit dem Musikcorps  
„Green Barrets von 2019 e.V.“.

◆ 9. November 2022  
17.00 Uhr

Kulturtreff Roderbruch,  
Rotekreuzstr. 19



## Etageren-Sonntagsfrühstück

Sonntäglicher Treffpunkt um in gelöster Stimmung entspannt  
zu frühstücken. Es werden Etageren mit leckeren Kleinigkeiten  
angeboten, die für zwei Personen reichen.

◆ 25. September 2022 ab 10.30 Uhr  
◆ 16. Oktober 2022 ab 10.30 Uhr  
◆ 20. November 2022 ab 10.30 Uhr

Pro Etageren 16 Euro, Kaffee und Tee sind inklusive,  
Anmeldung erforderlich | Kulturtreff Roderbruch, Rotekreuzstr. 19  
Telefon 0511 5498180 | [info@kulturtreff-roderbruch.de](mailto:info@kulturtreff-roderbruch.de)

# Der Vogelbote – Nachbarschaft lebendig gestalten

Der „Vogelbote“ entstand 1997/98 aus nachbarschaftlicher Initiative in der Vogelsiedlung in Groß Buchholz, um Menschen zu informieren und zusammenzubringen. Neben dem Magazin, das seit 2007 herausgegeben wird, und der Internetseite vogelbote.de gibt es nachbarschaftliche Aktionen und Aktivitäten wie den Hof- und Garagen-Flohmarkt und Lebendigen Adventskalender. Highlight zum 10jährigen Jubiläum 2017 war der Kulturspaziergang Vogelsiedlung. Die Produktion des Magazins, dessen Verteilung, Betreuung der website, die Organisation der Aktionen – das alles läuft ehrenamtlich unter dem Motto „Von Nachbar\*innen – für Nachbar\*innen“, um Gemeinschaft zu stiften. Unterstützen Sie uns, indem Sie z. B. ein gewerbliches Inserat schalten oder das Magazin auslegen oder verteilen.

## Anzeigen- und Redaktionsschluss für Ausgabe 4/2022: 21. Oktober 2022

### Impressum

**Herausgeberin:** Verena Maretzki,  
Osterfelddamm 26, 30627 Hannover  
**Redaktion:** Angelika Jungvogel (V.i.S.d.P.),  
Telefon: 0511 800 93 505  
(bitte nur werktags zwischen 9 und 18 Uhr),  
E-Mail [redaktion@vogelbote.de](mailto:redaktion@vogelbote.de)  
**Beiträge:** Angelika Jungvogel (AJ),  
Verena Maretzki (VM), Karl-Heinz Schnare, (KS)  
**Korrektur:** Stephanie Bellenberg  
**Gestaltung:** Angelika Jungvogel, André Kleegräfe  
**Druck:** die druckerei | **Auflage:** 1.500 Stück  
**Erscheinungsweise:** vierteljährlich

Die veröffentlichten Beiträge spiegeln nicht zwingend die Meinung der Redaktion wider. Wir behalten uns vor, eingereichte Beiträge zu kürzen.

## Lichterfest

*Aktionen mit Lichtelementen, Lagerfeuer, Spielen im Dunkeln, Laternenliedeern – so kann man den Abend nach dem Laternenumzug ausklingen lassen.*

◆ **9. November 2022**  
**18.00 Uhr**

Spieelpark Roderbruch  
Anmeldung erforderlich bis  
30. Oktober 2022  
im Büro Kulturtreff Roderbruch  
Telefon 0511 5498180

### KLASSIK-KINO

## Amphitryon

*mit Adele Sandrock und Willy Fritsch*

◆ **9. November 2022**  
**18.00 Uhr**

Bürgerhaus Pinkenburger Straße  
Eintritt 5,00 Euro inkl. Getränk

## Q-bic-Funky Stuff!

*Das rhythmische Element spielt eine tragende Rolle in der Musik von Q-bic, darüber hinaus sind es aber auch die feinfühligsten, transparenten Arrangements und die starken*

*Hooklines der Songs, die Fans handgemachter Disco-Funk- und Soul-Musik begeistern.*

◆ **22. November 2022**  
**20.00 Uhr**

Großer Saal / Hölderlin Eins.  
Hölderlinstr. 1  
Eintritt frei, Spenden erbeten

## Weihnachtsmarkt

◆ **26. November 2022**  
**ab 14.00 Uhr**

Pinkenburger Straße

# PHYSIOTHERAPIE

## Praxis für Krankengymnastik

Arnold & Rehders

Osterfelddamm 3

30627 Hannover

Tel. (0511) 56 19 06

**Stellenangebot** unter

[www.arnold-rehders.de](http://www.arnold-rehders.de)

- Neurologische Behandlung nach Bobath, Dipl. Brüggertherapie
- Manuelle Therapie, Cyriax, Faszientechnik
- Massage, Lymphdrainage
- Naturmoor, Heißluft, Eis
- Schlingentischtherapie, Elektrotherapie, Ultraschall
- Fußreflexzonentherapie
- Reha nach Sport-, Unfallverletzungen und nach Operationen
- Rückenschule
- Yoga
- Hausbesuche

Weitere Therapien – sprechen Sie uns an!

Termine nach Vereinbarung · alle Kassen



Von Erdbestattung bis zur Beisetzung im Friedwald –  
wir beraten Sie zu allen klassischen und neuen Bestattungsarten.  
Seit sechs Generationen der vertrauensvolle Partner:

Altenbekener Damm 21 · Baumschulentallee 32  
Berckhusenstraße 29 · Garkenburgstraße 38  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

**0511 957857**  
**wiese-bestattungen.de**



Zertifiziertes Unternehmen  
nach DIN EN ISO 9001:2015



Qualifizierter  
Bestatter

*Abschied Leben*

